

Müller, Wilhelm: Der Peripatetiker (1810)

- 1 Alles will ich nun verlernen,
- 2 Was mich lehrte das Papier.
- 3 Schwarze, steife, stumme Lettern,
- 4 Sagt, was wollt ihr noch von mir?

- 5 In die grüne Wanderschule
- 6 Ruft mich ein Philosophus,
- 7 Einer, der sich nennt mit Rechten
- 8 Ein Peripatetikus.

- 9 Denn er zieht mit seiner Lehre
- 10 Durch die Länder ein und aus,
- 11 Schlägt in Wald und Feld und Garten
- 12 Auf sein wunderbares Haus.

- 13 Eine große Schaar von Schülern
- 14 Folgt ihm durch die weite Welt,
- 15 Vöglein in den blauen Lüften,
- 16 Vöglein in dem grünen Zelt.

- 17 Und sie zwitschern unverdrossen
- 18 Ihres Meisters Weisheit nach;
- 19 Was sie gestern erst erfahren,
- 20 Lehren sie an diesem Tag.

- 21 Und der Weise aller Weisen
- 22 Kollert sich im weichen Gras,
- 23 Wiegt sich auf den schwanken Zweigen,
- 24 Als ob Alles wär' ein Spaß.

- 25 Also streut er seine Lettern,
- 26 Weiß und roth und gelb und blau,
- 27 Ohne Wahl, mit vollen Händen,

- 28 Über Berg und Thal und Au'.
- 29 Lest, o lest die lieben Schriften
- 30 Voller Wahrheit, voller Lust,
- 31 Brüder, lest und stürzt euch selig
- 32 An des Lehrers warme Brust!

(Textopus: Der Peripatetiker. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65363>)